



## Informationen aus dem Gemeinderat

Februar/März 2010

---

### **Gemeindeordnung in Kraft gesetzt**

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die von den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 27. September 2009 beschlossene Gemeindeordnung genehmigt. Der Gemeinderat hat nun diese Verordnung auf den Beginn der neuen Amtsdauer, 1. Mai 2010, in Kraft gesetzt. Der neu gewählte Gemeinderat für die Amtsdauer 2010 – 2014 wird sich an seiner ersten Sitzung vom 11. Mai 2010 konstituieren und damit die Verteilung der Ressorts vornehmen.

### **Neue Pächter für den Schwimmbad-Kiosk**

Aus insgesamt zwölf Bewerbungen hat der Gemeinderat das Ehepaar Katharina und Hans Fischer, Gossau ZH, als neue Pächter für den Kiosk im Schwimmbad Eichbüel ausgewählt. Beide haben Erfahrungen in der Gastronomie und werden den Besucherinnen und Besuchern ein kulinarisch abwechslungsreiches Angebot bereitstellen.

### **Verrechnung von Einsätzen der Feuerwehr**

Im Gesetz über die Feuerpolizei und das Feuerwehrwesen ist grundsätzlich festgehalten, wann die Kosten eines Feuerwehreinsatzes in Rechnung gestellt werden. Es geht dabei im Wesentlichen um Einsätze, die durch vorsätzliche, rechtswidrige Handlung oder Unterlassung ausgelöst wurden. Der Gemeinderat hat nun für die Feuerwehr Oetwil am See einen Tarif verabschiedet, der eindeutig festhält, welche Einsätze unentgeltlich sind, weil sie der eigentlichen Brandbekämpfung und der Personenrettung dienen. Für andere Ereignisse, wie beispielsweise das Einfangen von Bienenschwärmen, Kleintierrettungen oder Verkehrsregelungen, werden die Kosten dem Verursacher verrechnet.

### **Neue Fachstelle Sonderpädagogik**

Die Sonderpädagogik, konkret die Unterbringung von Kindern in externen Schulen, ist eine grosse finanzielle Belastung. In der Schule Oetwil am See ist der Anteil solcher Schülerinnen und Schüler sehr hoch. Der Gemeinderat hat nun auf Antrag der Schulpflege für eine neue Fachstelle Sonderpädagogik einen Kredit von Fr. 40'000.00 in eigener Kompetenz bewilligt. Die

Schulpflege bewilligte ebenfalls Fr. 10'000.00, so dass die Gesamtkosten von Fr. 50'000.00 für das Jahr 2010 gedeckt sind. Diese neue Fachstelle wird die betroffenen Kinder und ihre Eltern fachkompetent betreuen und unterstützen. Damit werden auch mittel- und langfristig Kosten gespart.

### **Videoüberwachung im Kindergarten Breiti**

Die Schulareale sind besonders stark von nächtlichen Alkoholexzessen, Sachbeschädigungen und Nachruhestörungen betroffen. Besonders gravierend ist die Situation beim Kindergarten Breiti. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, hier eine Videoanlage zu installieren. Genehmigt wurde auch ein entsprechendes Reglement, gestützt auf die Polizeiverordnung.

### **Personelles**

Erika Hotz, Rüti, wird ab 1. Juli 2010 die Leitung der Abteilung Soziales übernehmen. Frau Hotz bringt für diesen anspruchsvollen Posten beste Voraussetzungen mit. Sie war bisher Verantwortliche für die Zusatzleistungen in einer zürcherischen Gemeinde. Als Inhaberin des Fachausweises Soziales besitzt sie auch die theoretischen Grundlagen für diese Führungsaufgabe.

Theodor Marty ist seit vielen Jahren mit grossem Engagement als Kurator für das Ortsmuseum tätig. Zusammen mit einer Gruppe von einsatzfreudigen Helfern sorgt er dafür, dass dieses Kulturgut gepflegt und anschaulich präsentiert wird. Die Entschädigung von Theodor Marty und seinen Mitarbeitenden wurde angepasst und eine entsprechende Aufgabenbeschreibung genehmigt.

### **Bauabrechnungen genehmigt**

Die Sanierung des Schulhauses Dörfli konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesamtaufwendungen liegen mit Fr. 180'266.75 unter dem budgetierten Betrag von Fr. 210'000.00. Die Umgestaltung des Pausenplatzes der Schulanlage Breiti kostete Fr. 33'516.45. Der neue Platz wurde mit Einbezug der Oetwiler Jugend gestaltet und ist sehr gut gelungen. Im Weiteren wurden Kredite für die Anschaffung von Schulmobiliar in der Höhe von Fr. 105'000.00 freigegeben. Die Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage im Schwimmbad schliesst mit Kosten von Fr. 77'735.75 ab.

### **Verschiedenes**

- Für den Bau des Garderobengebäudes auf dem Sportplatz Schachenweid wurde der von der Gemeindeversammlung bewilligte Investitionskredit von Fr. 575'000.00 freigegeben und die Arbeitsvergaben beschlossen.

- Der heutige Ortsplan stammt aus dem Jahre 2004. Zuzolge der Intensiven Bautätigkeit in den vergangenen Jahren sowie der im letzten Jahr ergänzten Gebäudeadressierung ist der Plan nicht mehr aktuell. Für die Neuauflage wird ein Kredit von Fr. 11'000.00 freigegeben.
-